



TTO Präsident
Elmar Fraefel
Rosenstrasse 5a
9247 Henau
071 951 82 94 / 079 252 85 88
elmarfraefel@bluewin.ch

Jahresbericht TTO 2016

In den Wintermonaten sahen wir uns kaum, einige noch an der HV des SAM Degersheim. Der Winter war etwa gleich wie im Vorjahr zum Trainieren. Nebst manchmal Schnee war es auch immer wieder schön, sodass ich im Februar und März etwa 3 mal in Windlach am Trainieren war. Unser neues Gelände war erst frisch eingerichtet, sodass es dort kaum möglich war zu fahren. Mitte März war ich dann das erste Mal in unserem neuen Gelände. Das SAM Trainingswochenende in Herbolzheim konnte im 2016 nicht durchgeführt werden.

Zur Hauptversammlung trafen wir uns am 24. Februar 2016 zum 5. Mal in der Moosburg in Gossau. Das Restaurant ist für uns zentral gelegen und es gibt nachher auch immer was Gutes zu essen. Die Küche macht zwar so ab 21.30 zu. Das beschleunigt also die HV.

Ende Monat März war ich an der DV des SAM in Romanshorn wo Roger Uhr als neuer Zentralpräsident gewählt wurde. Ich beeilte mich dann um nach Hause zu kommen und bei dem schönen Wetter in unserem neuen Gelände etwas zu trainieren.

Die Trial Saison 2016 begann dann mit dem Trial Herbolzheim. Da meine Knieprobleme noch anhielten fuhr ich nicht und betätigte mich mal als Zuschauer. Geht auch gut. Man wird nicht so müde.

Dann folgte die erste OK Sitzung für das Trial Bischofszell.

In den nächsten Wochen gab es wieder Material für unser Gelände. Da auf dem Spielplatz, welcher neben meinem Zuhause ist, 2 Häuser gebaut werden, gab es Holzrugel abzuschneiden und mit Zubler's Anhänger und Pädli's Auto zum Gelände zu transportieren. Dort musste dann das Ganze noch verbaut werden. Res durfte mit dem Brühwiler Bagger nochmals seine Fahrkünste zeigen.

Am 1. Mai in Baden-Baden am Trial war es wieder regnerisch.

Als nächstes folgte das Trial Windlach, welches in diesem Jahr wie im 2015 nur für die SAM Trial Fahrer zur Meisterschaft zählte. Es herrschten gute Wetterverhältnisse. Es war von oben trocken und nur 2 Sektionen waren etwas feucht oder nass.

Und schon ab Mittwoch der nächsten Woche galt es für uns ernst. Wir führten unser 9. Trial in Bischofszell bei erstmals schlechteren Verhältnissen im gewohnten Rahmen durch. Am Mittwoch und am Freitag bauten wir die Sektionen auf damit wir am Samstag das Trial durchführen konnten. Deshalb auch von mir ein Dank all jenen, welche mitgearbeitet haben. Am Samstag begann es dann 1 Stunde vor dem Start zu regnen. Wir bauten dann noch einige Sektionen um, aber die Waldsektionen waren dann trotzdem für die Klassen 2,3,4 und 7 zu schwer. Da nützte es auch nichts mehr, dass es nach etwa 1 Stunde aufhörte mit dem Regen und die Sektionen etwas abtrockneten. Die glitschigen Stellen blieben teilweise fast unfahrbar.

Dann folgte im Juni das Trial in Hilfikon. Dort wie immer heiss und gewitterhaft, aber dieses Mal mit einem gewaltigen Regenguss. Es schüttete 1 Stunde wie aus Kübeln, sodass eine Sektion im Wasser verschwand und gestrichen werden musste.

In Bühl war ich nicht dabei.

Dann folgte für mich etwas Besonderes. Während 1 Woche mit einer Yamaha XT 650 in Kirgistan eine Rundfahrt mehrheitlich über Schotter Strassen und Pässe mit bis zu 3500 m ü.M. machen. Es war eine super Gruppe.

Zwischendurch gab es immer wieder Samstage an welchem im Gelände irgendwelche Arbeiten nötig waren, wie trimmern.

Was mich besonders freut. Weil wir nun ein eigenes Gelände in der Nähe haben wo wir gut an einem Mittwoch abend noch etwas trainieren können erschienen auch diverse Trial Interessenten auf dem Gelände um sich über den Sport zu erkundigen. Daraus ergab es sich, dass 8 neue Mitglieder zu unserem Verein hinzukamen. Herzlich Willkommen bei uns und macht fleissig mit.

Nach einer Pause von drei Wochen war Hornberg an der Reihe. Weil ich meine Rippen angestaucht hatte war ich nicht dabei.

Ein kleiner Teil der SAM Fahrer fuhr im Juli nach Oelbronn bei Pforzheim wo wieder bei gutem Wetter ein schönes Trial stattfand. Hier konnte ich wieder mitfahren.

Endlich Sommerferien.

Während diesen waren Peter Schibli, Sepp Manser und ich an einem Rollerausflug mit den Degersheimern dabei.

Nach den Ferien ging es weiter mit dem FMS und SAM Trial Roches.

Dann ging es ins Berner Oberland. Auf der Grimmialp wurde der nächste Meisterschaftslauf durchgeführt. Wunderbares Wetter.

Dann begann die Zeit wo wir fast mehr bei Zubler's als zu Hause verbrachten. Zuerst der SAM Degersheim Höck am Freitag abend. Und tags darauf am 10. September konnten wir wieder das Familienfest bei Zublers durchführen. Das ist immer etwas Schönes. Es gibt auch immer etwas zu reden was nicht direkt mit dem Trial im Zusammenhang steht. Stefan und Michel hatten wieder einen Spiele Parcours aufgebaut, welcher viel Unterhaltung bot. Danke Euch beiden.

Eine Woche später dann das Zubler Fest mit allen Bekannten, Arbeitern und Freunden der Zubler's.

Der Saisonabschluss fand in Sulz statt.

Im Herbst dann war ich 2 mal alleine an einem Samstag im Gelände. Das finde ich schade. Jetzt wo wir ein Gelände haben kommt fast niemand.

Am 29. Oktober folgte die SAM Terminsitzung in Wollerau.

Am 4. November stand das Helferessen vom Trial Bischofszell bei Koni Koster auf dem Programm.

In Windlach fand dann noch der Trialtesttag statt, wo wir den ganzen Tag lang die verschiedenen Trial Töffs so gut es eben ging testen konnten. Es gab natürlich auch In diesem Jahr wieder einige Neuigkeiten.

Die Saison 2016 ging so zu Ende. Die SAM Sieger trafen sich noch am 3. Dezember in Montlingen zur Meisterfeier.

Dazu folgende Gratulationen für Ränge in den Trial Meisterschaften unserer Clubmitglieder

SAM Meisterschaft

Klasse 3 4. Michel Zubler
 7. Sven Wolfensberger

Klasse 4/7 5. Felix Büeler
 10. Jeanot Zubler

Klasse 5/8 1. Peter Schibli
 2. Felix Büeler
 7. Elmar Fraefel
 11. Markus Büeler

Ich wünsche allen aktiven Fahrern einen unfallfreien Sommer und viel Glück an den Trials. Den andern auch ohne Trial Töffs ein schönes 2017

Henau, 10. Februar 2017

Der Präsident

Elmar Fraefel